

14. Juli 1938

Herrn Dr. J. Welti, Redaktor der Neuen Zürcher Zeitung  
Falkenstrasse 11 Zürich 1

Sehr geehrter Herr Doktor,

Frau Brühlmann, die Witwe des Künstlers, hat uns zu Händen "des Herrn, der in der Neuen Zürcher Zeitung über die Ausstellung schreiben werde", das beiliegende Album mit Photographien und Zeitungsausschnitten übergeben. Sie gehört offenbar zu den Kunstfreunden, die sich auch bei mir schon erkundigt haben, wann wohl "die richtige Besprechung der Brühlmann-Ausstellung in der Neuen Zürcher-Zeitung" erscheinen werde.

Entschuldigen Sie, wenn ich, trotz Ihrem Bescheid von heute Vormittag, wonach ein nochmaliges Eintreten auf die Ausstellung bei Ihnen nicht vorgesehen ist, dem Verlangen von Frau Brühlmann nachkomme und Ihnen das uns durch sie anvertraute Dokument pflichtgemäss zustelle.

Mit höflichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

*H. W. ...*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

1. Ein Album mit Photographien und Zeitungsausschnitten, Eigentum von Frau Nina Brühlmann, Ebnet, Togggenburg
2. eine Plakette, Manuskript und Zeitungsausschnitt H. Wilhelm in Umschlag mit Adresse Kunsthaus Schaller